

Bericht über den Besuch von Hochschulen der Deutschen Schule Concepción, Chile, im Rahmen des BayBIDS-Programms

Am 7., 8. und 9. Januar 2025 hatten 64 Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Deutschen Schule Concepción die Möglichkeit, drei Hochschulen in Bayern zu besuchen, die Standorte, Infrastruktur sowie die jeweiligen Studiengänge etwas näher kennenzulernen.

1) THWS – Technische Hochschule Würzburg Schweinfurt

Die erste Gruppe der Schüler:innen besuchte am 7. Januar die THWS. Zunächst erhielten die



Schüler:innen im Rahmen eines Vortrags des zuständigen Studienberaters Einblick in die verschiedenen Angebote der Hochschule sowie in die Studienförderangebote des Bundesstaates Bayern. Es war besonders hilfreich, dass der Studienberater die Muttersprache der Schüler:innen Spanisch beherrschte, und entsprechend alle Schüler:innen reges Interesse zeigten.

Im Laufe des Vormittags konnten die Schüler:innen das Labor für Hochspannung besichtigen, und ein Professor führte mehrere erstaunliche Experimente an riesigen Hochspannungsgeräten vor. Die Schüler:innen waren begeistert. Abschließend lud uns die Hochschule zum Mittagessen in der Mensa ein.

Das Nachmittagsprogramm rundete ein Besuch bei der interaktiven Wissenschaftsausstellung des MIND Centers der Universität Würzburg ab, welches zwar nicht Teil des BayBIDS-Programms war, aber gut zum morgendlichen Hochschulbesuch passte. Die Schüler:innen konnten selbst praktisch naturwissenschaftliche Zusammenhänge erfahren und erforschen.

2) FAU – Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Die zweite Schülergruppe fuhr am 8. Januar zur FAU nach Erlangen. Wir wurden von der Studienberaterin empfangen und mit den Strukturen der Universität, ihren Studiengängen und den Fördermöglichkeiten gerade für Studierende aus dem Ausland vertraut gemacht.

Zu Fuß ging es danach weiter zum PanOPTICUM, dem Science Center zu Photonik und optischen Technologien. Auch diese zweite Gruppe konnte verschiedene Experimente beobachten, die von einem Studierenden der Physik vorgeführt wurden. Danach hatten sie etwa eine Stunde Zeit, selbst kleine Experimente durchzuführen.

Beendet wurde der Besuch durch die Erläuterung der verschiedenen Studiengänge und Forschungsschwerpunkte, die die Universität verfolgt, was für einige Schüler:innen von großem Interesse war.

Nach einer kurzen Fahrt im Bus erreichten wir die Mensa, wo wir zum Mittagessen eingeladen wurden.

Geplant war nach dem Mittagessen ein Vortragsbesuch zur Geburt von Sternen, der aber leider spontan ausfiel. Die Schüler:innen konnten den Rest des Nachmittags in der schönen Stadt Erlangen verbringen, wobei die Studienberaterin so freundlich war und uns noch einiges zu den Gebäuden und Parkanlagen erzählte.



3) Universität Bayreuth

Die dritte Schülergruppe hatte den längsten Anfahrtsweg und kam am 9. Januar um 10:30 Uhr an der Universität in Bayreuth an. Der Studienberater empfing uns zusammen mit einer spanischsprachigen Studentin und stellte unseren Schüler:innen zunächst die Universität im Rahmen eines Kurzvortrags vor. Die Studiengänge sowie die Bewerbungsmodalitäten für Studierende aus dem Ausland und die Fördermöglichkeiten wurden besonders beleuchtet.

Am gemütlichen Café der Universität vorbei ging es dann los zu einem ausführlichen Campus-Rundgang, was nach so langer Busfahrt allen gut tat. Der botanische Garten konnte nur von Außen betrachtet werden, aber die aus Chile stammende Araukarie war doch einige Fotos wert. Auf dieser Besichtigungstour der verschiedenen Universitätsgebäude und Treffpunkte der Studierenden beeindruckte das brandneue Institut für Afrikastudien die Schüler:innen ganz besonders.



Das Mittagessen fand in der zentralen Mensa der Universität statt. Zurück im Seminarraum hatten die Schüler:innen danach noch die Möglichkeit, mit mehreren spanischsprachigen Student:innen verschiedener Studiengänge über deren Erfahrung an der Universität zu sprechen. Die 21 Schüler:innen teilten sich in vier Untergruppen auf und konnten in ihrer Muttersprache Fragen über das Studium, die Universität, aber auch das Leben in Bayreuth als Student:in stellen. Für die Schüler:innen war dieser Abschluss des Universitätsbesuchs in Bayreuth das, was ihnen in besonderer Erinnerung blieb.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Koordinatorinnen des Programms BayBIDS sowie bei den sehr aufgeschlossenen und freundlichen Studienberater:innen für die interessanten und tiefgehenden Einblicke in das Studium an einer Hochschule in Bayern. Bestimmt werden manche Schüler:innen der Deutschen Schule Concepción ein Studium an einer der besuchten Hochschulen in Erwägung ziehen.

Dieser Bericht wurde verfasst von Katharina Vernier, Koordinatorin des Schüleraustauschprogramms des Deutsch-Chilenischen-Bundes, in Kooperation mit der Deutschen Schule Concepción, Chile.